

PRESSEINFORMATION

Ratgeber Sicherheit für die Weihnachtszeit

7 Tipps des Sicherheitsexperten Verisure, um Feuer und Einbruch zu vermeiden

Ratingen, 29. November 2021 – Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Doch alle Jahre wieder... endet die Adventszeit für viele Familien ganz anders als erwartet: Statt die Feiertage im Kreise der Lieben zu genießen und sich an gutem Essen und Geschenken zu erfreuen, fühlen sich viele Menschen nach einem einbruchsbedingten Eindringen in die Privatsphäre zutiefst verunsichert, trauern gestohlenen Wertsachen nach oder finden sich womöglich in einer brennenden Wohnung wieder. So schlimm diese Szenarios für die Betroffenen sind, das Risiko hierfür ist ausgerechnet während der Feiertage besonders hoch. Das zeigen Statistiken, die alljährlich hierzu veröffentlicht werden. So belegen z.B. die Zahlen der Versicherungswirtschaft, dass es während der Advents- und Weihnachtszeit besonders häufig in Wohnungen brennt.*

7 Sicherheits-Tipps für eine entspannte Weihnachtszeit

Hier die wichtigsten Tipps, um sichere und entspannte Feiertage zu erleben:

1. Offenes Feuer wie brennende Kerzen oder Kaminfeuer niemals unbeaufsichtigt lassen.
2. Darauf achten, dass sich in der Nähe brennender Kerzen kein brennbares Material befindet. Adventskranz bzw. -gesteck regelmäßig befeuchten.
3. Den Weihnachtsbaum sicherheitshalber mit elektrischem Licht statt mit echten Kerzen schmücken; dabei alte Lichterketten besser durch neue ersetzen.
4. Eine Weihnachtsfeier oder die Bescherung bei Verwandten dauert nicht lange. Trotzdem gilt: Auch bei kurzer Abwesenheit Fenster und Türen immer gut verschließen!
5. Wenn Sie weggehen, mit Licht und Ton Anwesenheit simulieren; am besten mit Hilfe eines Timers.
6. Weder online noch auf dem Anrufbeantworter Hinweise zur Dauer der Abwesenheit geben.
7. Wer verreist, sollte jemanden bitten, sich um Rollläden, Zeitungen und Mülltonnen zu kümmern, damit die Abwesenheit nicht offensichtlich ist.

Und für den Notfall gut vorbereitet sein

Viele Menschen nutzen die Wochen vor Weihnachten, um alles für das große Fest vorzubereiten: Plätzchen werden gebacken, Geschenke eingekauft, die Wohnung geschmückt und vieles mehr. „Als Menschen, die mit unserem fernüberwachten Hochsicherheits-Alarmsystem rund um die Uhr andere Menschen schützen, **empfehlen wir von Verisure, sich auch in puncto Sicherheit auf die Feiertage vorzubereiten,**“ sagt Alvaro Grande, Geschäftsführer von [Verisure](https://www.verisure.de). „Dazu gehört, dafür zu sorgen, dass das Zuhause besonders in der dunklen Jahreszeit gut vor Einbrüchen geschützt ist und auch die Rauchmelder daraufhin zu überprüfen, ob sie funktionstüchtig sind. **In puncto Sicherheit lohnt es sich, sich fachmännisch beraten zu lassen.** Unsere Sicherheitsexperten kommen jederzeit gerne

vorbei, um kostenlos mit Ihnen mögliche Schwachstellen vor Ort zu identifizieren und unterbreiten Interessierten ein auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes, unverbindliches Angebot. Und warum nicht dieses Jahr an Weihnachten mal Sicherheit verschenken?“

Mit seiner professionellen Fernüberwachung bietet Verisure einen bezahlbaren Rundum-Schutz vor Einbruch, Feuer oder Wasser sowie persönlichen Schutz zuhause wie auch unterwegs:

- Einbruchschutz: die fernüberwachte kabellose Alarmanlage registriert über modernste Kameras, Bewegungsmelder und Schocksensoren Einbrecher, noch bevor sie in das Gebäude gelangen.
- Feuer: in das Alarmsystem integriert sind Rauchmelder, die miteinander kommunizieren und angeben, wo es im Gebäude brennt. So können Bewohner sich sofort in Sicherheit bringen.
- Wasserschäden: lassen sich vermeiden durch die ebenfalls dazu gehörenden, sensiblen Flüssigkeitsdetektoren, welche melden, sobald sie Wasser an Wand oder Boden feststellen.
- Persönlicher Schutz für daheim und unterwegs: für ältere Menschen gibt es eine SOS-Taste zum Umhängen und außer Haus kann man z.B. auf gefährlichen Strecken die Guardian Begleitfunktion der Verisure App nutzen, die auch einen SOS-Button enthält.

Bei jedem eingehenden SOS- oder Alarmsignal überprüfen die qualifizierten Fachkräfte in der 24/7 besetzten Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) von Verisure in Ratingen die Gefahrenlage über Ton und Bild und handeln binnen Sekunden: bei einem verifizierten Notfall rufen sie Polizei, Feuerwehr oder Rettungskräfte und lösen im Falle eines Einbruchsversuch die nebelartige ZeroVision® Sichtschutzbarriere aus, die Einbrecher effektiv vertreibt. Die hauseigene NSL von Verisure ist rundum die Uhr mit einer ausreichenden Anzahl an erfahrenen Fachkräften besetzt – auch während der Feiertage.

Verisure wünscht Ihnen eine frohe und vor allem sichere Vorweihnachtszeit!

*2019 registrierten die Versicherer in der Advents- und Weihnachtszeit circa 9.000 Brände mehr als in einem Vergleichsmonat im Frühjahr oder Herbst. Quelle: [Pressemeldung des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft vom 24. November 2020](#).

Was macht Verisure?

Verisure ist der führende europäische Anbieter von professionell überwachten Hochsicherheits-Alarmsystemen und zertifiziertem Rund-um-die Uhr Fern-Monitoring. Mit durchschnittlich 600.000 Installationen jährlich sorgt Verisure für die Sicherheit von 4 Millionen Kunden in 17 Ländern Europas und Lateinamerikas. Das Unternehmen schützt Privathaushalte und Kleinunternehmern mittels modernster Sicherheitslösungen und verhilft ihnen damit zu einem sorgenfreieren Leben. Verisure ist in vielen Ländern bereits bekannt für seine innovativen Produkte und Dienstleistungen, hohe Kundenorientierung sowie exzellenten Vertriebsleistungen. Auch in Deutschland wächst Verisure trotz der weltweiten Pandemie rapide. Obwohl das Unternehmen hier erst seit Ende 2018 aktiv ist, schützen die Sicherheitsexperten unter der Leitung von Alvaro Grande Royo-Villanova mit mittlerweile über 350 Mitarbeitern bereits mehr als 13.000 zufriedene Kunden in Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, NRW, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein.

Verisure, das Unternehmen

1988 als Sparte der schwedischen Firma Securitas AB gegründet, wurde Verisure (bzw.

Securitas Direct) rasch zum eigenständigen Anbieter erschwinglicher Alarmanlagen für Privathaushalte. 1993 kam das live-Monitoring, also die Rund-um-die-Uhr-Überwachung durch Mitarbeiter der eigenen Notruf- und Serviceleitstellen hinzu. 1996 wurde das Angebot auf Kleinunternehmen ausgeweitet. Seit den 1990er Jahren expandiert die Verisure Gruppe mit Hauptsitz in Genf in Europa sowie in Latein- und Südamerika. Das globale Unternehmen geführt von CEO Austin Lally tätigt heute rund 600.000 Installationen im Jahr, beschäftigt über 17.000 Mitarbeiter und schützt insgesamt über 4 Millionen Kunden in 17 Ländern, darunter Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Niederlande, Belgien, Großbritannien, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien und Deutschland.

Was bedeutet Verisure?

„Veri“ kommt von Verifizieren. Damit ist gemeint, dass die VdS-zertifizierten Fachkräfte der hauseigenen 24/7 Notruf- und Serviceleitstelle in Ratingen bei eingehenden Signalen des Hochsicherheits-Alarmsystems überprüfen, ob es sich um einen Fehllarm oder einen Notfall handelt. Bei letzterem werden sofort Polizei, Wachdienst und Rettungskräfte eingeschaltet und bei Bedarf der nebelartige ZeroVision® Sichtschutz als Diebstahlsicherung ausgelöst. Das „Sure“ steht für die Zuverlässigkeit, die Sicherheit und den von Verisure gewährten Rundum-Schutz.

PRESSEKONTAKT

Alexandra Wenglorz, PR und Content Manager

Mobil: +49 174 32 41 906 E-Mail: alexandra.wenglorz@verisure.de

Verisure Deutschland GmbH, Balcke-Dürr-Allee 2, 40882 Ratingen